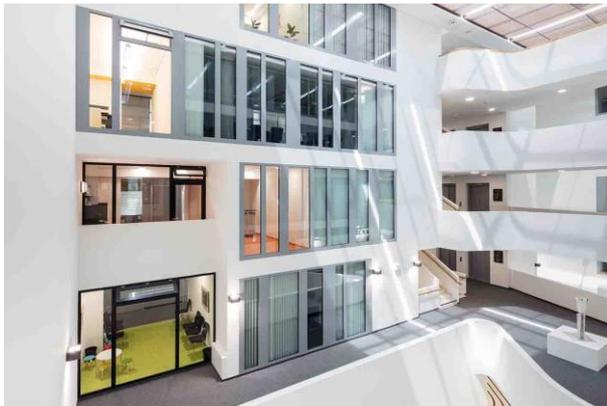


OBJEKTBERICHT: Das Neue Rathaus in Leonberg
Barrierefrei planen und bauen mit GEZE – moderne automatische Tür- und Fensterlösungen

Leonberg, 25.07.2017

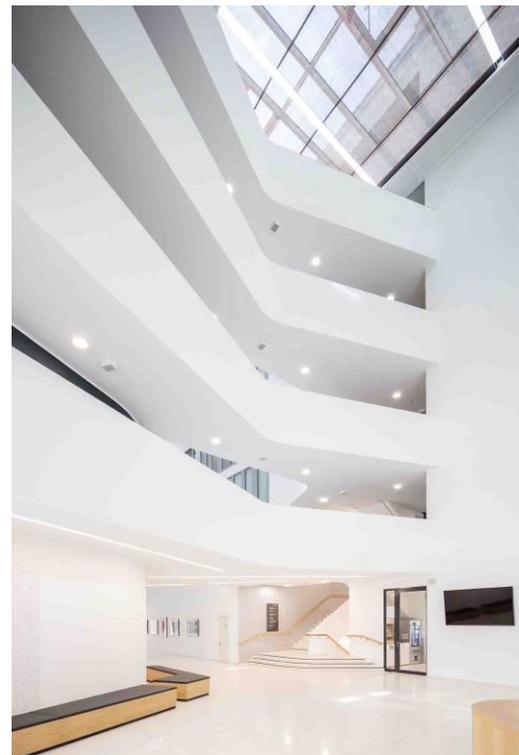
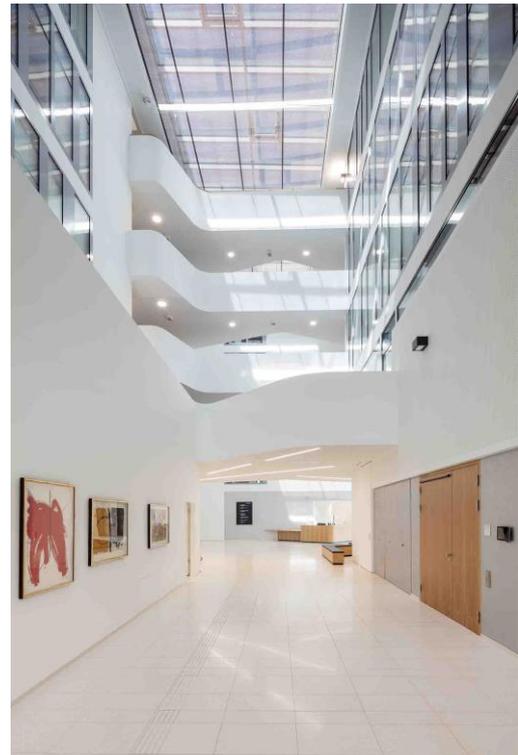
Alle Fotos: GEZE GmbH



Zwischen der historischen Altstadt und der „Neuen Stadtmitte“ entstand für die Bürger und die über 200 Beschäftigten der Stadtverwaltung ein großzügiger, sich nach drei Seiten öffnender 9.900-Quadratmeter-Neubau. In einer parkähnlichen Landschaft mit einem Wandelgarten ist das neue Rathaus ein urbanes Aushängeschild für eine sympathische Stadt mit lebendigen Traditionen und hoher Lebensqualität.

Für einen optimalen Bürgerservice in einer hellen offenen Atmosphäre wurden die Verwaltungs- und Funktionsbereiche in einem modernen, puristisch gehaltenen Stadthaus vereint. Wege sind nun kürzer und einfacher, Zugänge barrierefrei. Das Gebäude bietet erhöhte Gebäudesicherheit und ein nachhaltiges Energiekonzept. Mittelpunkt des sechsgeschossigen, teils kreisförmigen Gebäudekomplexes ist das Atrium mit einem großen Glasdach. Das Erdgeschoss beherbergt das zentrale Foyer mit Empfang und Info-Punkt, den unterteilbaren Ratssaal, Räume für die kommunalen Fraktionen und eine Cafeteria. Von hier gelangt man in die galerieartig angelegten Obergeschosse mit den Anlaufstellen für die Bürger und die einzelnen Ämter.

Unerlässlich im Atrium des Neuen Rathauses in Leonberg: Rauch- und Wärmeabzugsanlagen



Umfassender GEZE-Service: Konzept „barrierefrei“

Barrierefreiheit ist in modernen öffentlichen Gebäuden selbstständlicher Standard. Ein Gebäude muss grundsätzlich leicht zu erschließen und ohne fremde Hilfe nutzbar sein. Die GEZE-Objektexperten begleiteten das Bauvorhaben seit der Planungsphase und brachten ihre langjährige und umfassende Erfahrung im barrierefreien Objektbau ein. Als besondere Serviceleistung erstellten sie das Konzept für die Ausführung aller Maßnahmen zur barrierefreien Nutzung des Gebäudes und lieferten den Bauherrenvertretern der Stadt Leonberg, den Architekten des Büros Schaller und dem Generalbauunternehmen Wolff & Müller eine wichtige Planungsgrundlage.



Das Konzept wurde gemäß den Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen des Gebäudes, nach allen gesetzlichen Vorgaben und zusätzlich nach der DIN 18040-1 als Planungsgrundlage für die „Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden“ gestaltet. Das bedeutet, dass die öffentlich zugänglichen Bereiche für alle Besucher, also z. B. auch bewegungseingeschränkte Menschen, Menschen mit eingeschränktem Seh- oder Hörvermögen sowie Blinde und Gehörlose, selbstständig einfach auffindbar, erreichbar und nutzbar sein müssen. Dabei wurden neben wirtschaftlichen Aspekten selbstverständlich auch die Verknüpfung von Barrierefreiheit mit den Anforderungen an den Brandschutz und die Fluchtwegsicherheit berücksichtigt.

Ein Fest für „Powerturn“-Drehtüranlagen: Funktionsvielfalt und Gestaltungsfreiheit

Ein Rathausbesuch lohnt sich auch ohne Bürgeranliegen. Die Außenanlagen sind ein „grüner“ Schatz, der mit Sitzstufen, Bänken und einem aus dem Boden sprudelnden Brunnen zum Verweilen einlädt. Außen- und Innenräume des Gebäudes gehen fast unmerklich ineinander über. Taktile Leitstreifen weisen den Weg über den urbanen Vorplatz zum Haupteingang in das Foyer bis zum Empfang. Ein Gang durch das beeindruckende Bürgerhaus zeigt die Vielfalt der GEZE-Lösungen für Türen und Fenster, die Barrierefreiheit genauso wie Brandschutz und sichere Fluchtwege gewährleisten.



Barrierefrei: Haupteingang mit automatischen Drehtüranlagen mit „starken“ Powerturn-Antrieben

Im ganzen Gebäude sind automatische Drehtüranlagen mit den innovativen, mehrfach ausgezeichneten Powerturn-Antrieben im Einsatz. Für einen barrierefreien Zugang wurde im **Windfang des Haupteingangs** jeweils der Gangflügel der beiden zweiflügeligen schweren und hohen Türen mit den kraftvollen und dennoch dezent-schmalen Antrieben automatisiert. „Powerturn-Türen“ haben einen ganz besonderen Vorteil: Durch ihre einzigartige Smart swing-Funktion können sie von jedem auch ganz leicht mit der Hand geöffnet werden. Weit geöffnet dienen die Fluchtwegtüren im Brandfall auch als Nachströmöffnung für frische Luft.

Als weiterer Fassadeneingang bei der Cafeteria wurde die äußere zweiflügelige Windfangtür mit der Variante Powerturn IS/TS ausgestattet. Der Gangflügel wurde automatisiert, der Standflügel wird mit einem TS 5000 Türschließer geschlossen gehalten. Eindrucksvoll ist dabei die dennoch durchgängige, sich über beide Türflügel erstreckende Antriebsoptik. Als Brandschutztür kam an der inneren einflügeligen Windfangtür der Powerturn F/R mit integriertem Rauchschalter zum Einsatz. Optimal ist diese Lösung hier, weil wenig Raum zur Verfügung steht – der integrierte Rauchschalter befindet sich direkt unter der Antriebshaube. Von außen ist der Windfang über einen Radarbewegungsmelder barrierefrei begehbar. Zu bestimmten Zeiten muss „geklingelt“ werden. Dann erfolgt die automatische Öffnung der Tür über den Programmschalter an der Empfangstheke.

Für Sicherheit und Komfort an den beiden zweiflügeligen Brandabschnitt- und Fluchtwegtüren am **dritten Fassadeneingang beim Ratssaal** sorgen Powerturn F/R-IS/TS-Drehtürantriebssysteme. Für einen barrierefreien Zugang wurde auch hier jeweils der Gangflügel automatisiert. Die integrierte Schließfolgeregelung hat die Aufgabe, nach dem Begehen der Tür (vor allem durch flüchtende Personen!) die Türflügel in der richtigen Reihenfolge zu schließen, damit die Schutzfunktion des Brandschutzabschlusses wieder hergestellt ist.



Fassadeneingang beim Ratssaal mit Powerturn F/R-IS/TS-Drehtürantriebssystemen

Im Ratssaal: Brandschutz und „freie Bahn“ im Fluchtweg



Doppelflügelige Brandschutztüren als Ratssaaltüren

Als Powerturn F/R-IS/TS-Lösung führen im Foyer zwei doppelflügelige Brandschutztüren in den unterteilbaren Ratssaal. Aktiviert werden sie über Flächentaster. Im Brandfall schließen die Türen selbsttätig und verhindern ein Ausbreiten des Feuers. Im Foyer können alle Automatiktüren über einen Display-Programmschalter an der Empfangstheke gesteuert und überwacht werden.



Links: Zweiflügelige Feststellanlage als dritter Zugang zum Ratssaal

Rechts: Fluchttür ins Freie mit Türschließer und Stangengriff

Der dritte Zugang zum Ratssaal ist eine optisch dezente und kompakte zweiflügelige Feststellanlage mit TS 5000 R-ISM Türschließern. Sie ermöglicht ein Offenhalten der Türflügel und ein zuverlässiges Schließen im Brandfall. Dank der „Freeswing“-Freilauffunktion kann die Tür mit nur geringem Kraftaufwand geöffnet werden. Im täglichen Gebrauch verhalten sich diese Türen so, als ob kein Türschließer vorhanden wäre. Ein weiterer großer Vorteil ist die Komfort-Rastfunktion, mit der die Türen am Ende des Freilaufbereichs einfach arretiert werden können, ohne unkontrolliert zuzufallen oder im Raum stehen zu bleiben. Das selbständige Schließen der Türen im Brandfall wird nicht beeinträchtigt. Die gleichen Türlösungen wurden als einflügelige Zugänge zu den Fraktionszimmern gewählt. Zusätzlich führen zwei mit TS 5000-Türschließern ausgestattete Fluchttüren ins Freie.

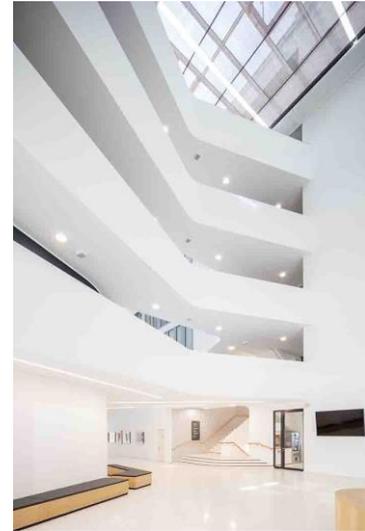
Intelligenter Rauch- und Wärmeabzug – barrierefreies Lüften



Foto rechts: die modulare RWA-Steuerzentrale MBZ 300

Um im Ernstfall Brandrauch im Ratssaal schon beim Entstehen abzuleiten, damit alle Menschen über die Fluchttüren sicher ins Freie gelangen, wurde eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) installiert. An beiden Fassadenseiten wurden die Fenster direkt unter der Decke mit dezenten Slimchain-Antrieben in Syncro-Ausführung automatisiert. Tritt der „RWA-Fall“ ein, fährt sofort der Sonnenschutz ein und die Fensterantriebe öffnen im „Highspeed-Modus“. Die Strom- und Notstromversorgung, die Koordination und die Überwachung der individuell ansteuerbaren Fenstersysteme und Komponenten, wie z. B. Sensoren, Taster oder Rauchmelder, übernimmt die flexibel konfigurierbare RWA-Buszentrale MBZ 300. Ausgelöst über den manuellen RWA-Taster oder die Brandmeldeanlage, hat die MBZ 300 die Aufgabe, die Fenster für eine zuverlässige Entrauchung an der windabgewandten Seite zu öffnen. Slimchain-Antriebe sind „intelligent“: Sie können Alarmmeldungen und alle Fensterinformationen (offen/geschlossen, genaue Öffnungsweite) auch dem bauseitigen KNX-Gebäudesystem zur Verfügung stellen. Das RWA-System hat somit eine Doppelfunktion: Neben der sicherheitsgerichteten Anwendung im Brandfall dient es der komfortablen täglichen Lüftung. Ein innenliegendes Lüftungsfenster sorgt mit frischer Luft aus dem Foyer im Ratssaal für ein „gutes Klima“.

Festgestellt: Barrierefreie Brandschutzabschnitte



Gleich zwei Eingänge führen barrierefrei in die Cafeteria: Der Haupteingang wurde als Brandschutztür mit Powerturn F/R-Antrieben und Öffnungstastern auf beiden Seiten realisiert. Der Eingang an der Rückseite des Aufzugs ist eine Feststallanlage mit TS 5000 R Türschließern. Zusammen mit einer weiteren Feststallanlage als Zugang zu der direkt vor der Cafeteria eingerichteten Durchgangsnische mit Snack- und Getränkeautomaten bildet der Gastronomiebereich einen eigenen barrierefrei begehbaren Brandschutzabschnitt.

Barrierefrei und leicht zu öffnen sind die Brandschutztüren der Feststallanlagen, die in die Sanitärräume führen. Die hier gewählte Sturzmontage der TS 5000 RFS-Freilauftürschließer macht sie sehr flexibel für die Türbauer und darum an weiteren Türen einfacher nachrüstbar als eine Montage auf dem Türblatt.



Ohne Barrieren in die Stockwerke

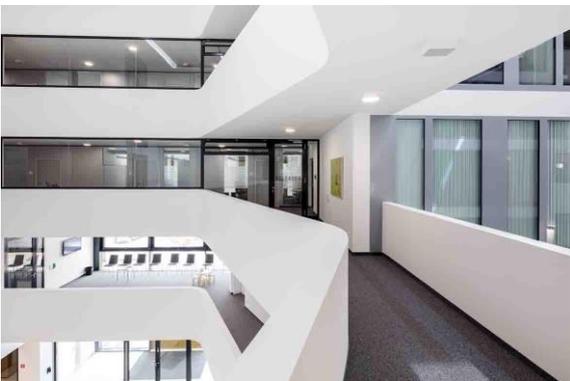


Mit dem Aufzug erreichen mobil eingeschränkte Menschen „ohne Barrieren“ die einflügeligen mit Powerturn F/R-Antrieben ausgerüsteten Zugangstüren der Stockwerke. Öffnungstaster finden sich auf beiden Türseiten. Zeitgesteuert über die Gebäudeleittechnik öffnen die Stockwerkstüren ab einer bestimmten Uhrzeit von außen nur durch eine Freigabe nach vorherigem Klingeln. Von innen können die Brandschutztüren dank der Smart swing-Funktion leicht geöffnet werden. Das sichere Schließen der Tür (erforderlich für die Brandschutzfunktion!) ist in jedem Fall gewährleistet.

Barrierefrei geht es weiter: In den rundum begehbaren Stockwerken sorgen ein- und zweiflügelige Feststellanlagen mit TS 5000 R bzw. R-ISM Türschließern für Begehkomfort im Tagesbetrieb und für zuverlässigen Brandschutz. Ausgelöst durch Brandmelder schließen die Türen im Brandfall, schaffen Brandabschnitte und halten alle Fluchtwege sowie das jeweilige Fluchtwegtreppenhaus rauchfrei. Dorthin führen einflügelige Brandschutztüren, die mit den mehrfach ausgezeichneten TS 5000 Ecline-Türschließern barrierefrei öffnen.



Frische Luft – gesicherter Fluchtweg



Mit Sicherheit frische Luft: Automatisierte Oberlichter mit Slimchain- und Powerchain Fensterantrieben

Frische Luft aus dem Atrium führen die mit Slimchain-Antrieben automatisierten Oberlichter in den innenliegenden Stockwerks-Teeküchen und in den Fluren herbei. Im RWA-Fall möchte man aber genau das verhindern. Tritt der „RWA“-Fall im Atrium ein, so werden die Oberlichter über die Brandmeldeanlage geschlossen, so dass Brandrauch in den Stockwerken „außen vor bleibt“. Um ein Nachströmen frischer Außenluft im Brandfall zur Ausbildung raucharmer Schichten zu ermöglichen, öffnen kraftvolle Powerchain-Syncro-Kettenantriebe mehrere großflächige Fassadenfenster im ersten Stockwerk in der Wartezone des Bereiches ‚Familie und Bildung‘. Auch diese synchronisierten Kraftpakete mit einem maximalen Hub von 1.200 Millimetern ermöglichen im Brandfall in weniger als 60 Sekunden eine maximale Fensteröffnung. Die Fenster dienen als Nachströmöffnung für frische Luft in das Atrium, damit Brandrauch über das große Dachfenster entweichen kann.

Komplexe Funktionen wie Schutz vor unberechtigtem Begehen und „freie Bahn“ für flüchtende Menschen im Gefahrenfall muss die manuelle Tür neben dieser Wartezone erfüllen. Als Fluchttür weist sie in den als Fluchtweg dienenden Büroflur. Im Tagesbetrieb offen, wird sie je nach Situation, z. B. nach Büroschluss, verriegelt. Von Berechtigten kann sie dann über das Zutrittskontrollsystem begangen werden. Im Gefahrenfall ist die Tür in Fluchtrichtung dennoch immer von jedem begehbar, denn hier tritt der Fluchttüröffner in Aktion, der die Tür über den Nottaster der GEZE Fluchtwegzentrale TZ 300 öffnet. Die gleiche Türöffnung erfüllt gleich nebenan am Zugang zum Flur der Stadtkasse die gleichen Aufgaben.

Überblick: GEZE Produkte im Neuen Rathaus Leonberg

Foyer:

Drei Windfänge mit jeweils zwei Powerturn-Drehtüranlagen
Haupteingang: Powerturn Drehtürantrieb
Fassadeneingang Cafeteria: Powerturn IS/TS und Powerturn F/R für Brandschutztüren
Fassadeneingang Ratssaal: Powerturn F/R-IS für Brandabschnitt- und Fluchtwegtür

Ratssaal:

Haupteingänge: Powerturn F/R-IS/TS für Brandschutztüren
Weiterer Zugang und Zugang zu Fraktionsräumen: Feststellanlagen mit TS 5000 R-ISM Türschließern
Fluchttüren: TS 5000 Türschließer
RWA- und Lüftungsfenster: Slimchain Antriebe
RWA-Bus-Zentrale MBZ 300 als Steuerelement

Cafeteria:

Haupteingang: Powerturn F/R für Brandschutztüren
Eingang über die Rückseite: Feststellanlage mit TS 5000 R Türschließern

Sanitärräume Foyer und Cafeteria:

Feststellanlagen mit TS 5000 RFS-Freilauftürschließern

Stockwerkstüren:

Powerturn F/R für Brandschutztüren
Feststellanlagen mit TS 5000 R bzw. R-ISM Türschließern
TS 5000 EClime Türschließer für manuelle barrierefreie Drehtüren

Stockwerks-Küchenecken / obere Stockwerke Wartezonen / Bürolure:

RWA- und Lüftungsfenster: Slimchain und Powerchain Antriebe
Fluchtwegzentrale TZ 300 und Fluchttüröffner

Pressekontakt:

Ellen Schellinger
Tel.: +49 (0)7152 203-536
Fax: +49 (0)7152 203-237
E-Mail: e.schellinger@geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
D - 71229 Leonberg
www.geze.com

ÜBER GEZE

Die Marke GEZE steht für Innovation und Premiumqualität. GEZE gehört zu den Weltmarktführern und ist weltweit ein zuverlässiger Partner bei Produkten, Systemen und Serviceleistungen für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik. Wie die Anforderungen in einem Gebäude sein mögen – GEZE realisiert optimale Lösungen und verbindet Funktionalität, Sicherheit und Komfort mit Design. GEZE Türschließer eröffnen zahlreiche technische und optische Möglichkeiten. Täglich gehen Millionen von Menschen durch Türen, die mit Oberliegenden Türschließern der TS 5000-Reihe ausgestattet sind, und genießen den barrierefreien Komfort von automatischen Türsystemen, z. B. des Slimdrive- und Powerturn-Programms. Die Glassysteme und Beschlaglösungen für Design-Schiebesysteme sind Ästhetik pur. Ein breites Produktprogramm bietet GEZE auch im Bereich Fenster- und Lüftungstechnik. Für den vorbeugenden Brandschutz stehen komplette Rauch- und Wärmeabzugslösungen (RWA) und ein umfassendes Sortiment an Türsystemen als RWA-Zuluftlösungen zur Verfügung. Die GEZE Sicherheitstechnik umfasst Flucht- und Rettungsweglösungen, Schlosstechnik und Zutrittskontrollsysteme. Mit seiner Systemkompetenz realisiert GEZE abgestimmte Lösungen, die einzelne Funktions- und Sicherheitsanforderungen in einem intelligenten System verbinden. Die aktuellsten Innovationen sind ein Gebäudeautomationssystem und Schnittstellenmodule zur Einbindung von GEZE Produkten in Vernetzungslösungen, die Gebäude zu Smart Buildings machen. Produktlösungen von GEZE sind vielfach preisgekrönt und finden sich in renommierten Bauwerken auf der ganzen Welt wieder. Das Unternehmen ist mit 31 Tochtergesellschaften, davon 27 im Ausland, einem flexiblen und hocheffizienten Vertriebs- und Servicenetz und fast 2.800 Mitarbeiter/innen weltweit vertreten und erzielte im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von über 394 Mio. Euro. www.geze.com